



S. De Feyter

<b>Steven De Feyter</b>	
<b>Geburtstag:</b>	25. April 1971
<b>Stellung:</b>	Professor, Katholieke Universiteit (KU) Leuven
<b>E-Mail:</b>	steven.defeyter@chem.kuleuven.be
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.chem.kuleuven.be/mip/sdfgroup.htm">http://www.chem.kuleuven.be/mip/sdfgroup.htm</a>
<b>Werdegang:</b>	1993 Lizenziat, KU Leuven 1997 Promotion bei Frans C. De Schryver, KU Leuven 1998–1999 Postdoktorat bei Ahmed Zewail, California Institute of Technology
<b>Preise:</b>	<b>2010</b> Preis der Königlich Flämischen Akademie Belgien für Wissenschaften und Künste (naturwissenschaftliche Abteilung); <b>2014</b> in die Königlich Flämische Akademie Belgien für Wissenschaften und Künste (naturwissenschaftliche Abteilung) gewählt
<b>Forschung:</b>	Oberflächen-(Nano)chemie, Rastersondenmikroskopie, 2D-Materialien, DNA-Mechanik
<b>Hobbys:</b>	Radfahren

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte seit 2004 **zehn Beiträge** in der *Angewandten Chemie*: „Squeezing, Then Stacking: From Breathing Pores to Three-Dimensional Ionic Self-Assembly under Electrochemical Control“: K. Cui et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 12951; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 13165.

## Das Spannendste an meiner Forschung ist,

dass ich Moleküle „sehe“. **E**twas, dem ich nicht widerstehen kann, ist ein Stück gute Schokolade.

**M**eine größte Leistung bisher war, meinen Mitarbeitern dabei zu helfen sich zu beweisen.

**M**eine größte Motivation ist die Faszination für die Welt der Moleküle.

**I**ch verliere mein Zeitgefühl, wenn ich an einem Manuscript schreibe.

**D**er beste Rat, der mir je gegeben wurde, war, als Postdoc ins Ausland zu gehen.

**D**er Nachteil meines Jobs ist, dass ich nicht genug Zeit für die interessanten Ergebnisse anderer habe.

**M**ein Lieblingssprichwort ist: „When the going gets tough, the tough get going“.

**I**ch begutachte wissenschaftliche Arbeiten gerne, weil man so einer der ersten ist, der aufregendes Neues erfährt (zumindest bei manchen Manuskripten).

**D**as größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist, Einfluss auf die Öffentlichkeit und die Politiker zu gewinnen.

**S**ollte ich im Lotto gewinnen, würde ich meine eigene Forschung finanzieren. Leider spiele ich nicht Lotto.

**D**as Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist Beharrlichkeit.

**M**eine beste Investition war meine Promotion bei Professor Frans De Schryver.

**W**enn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich Arzt.

### Meine fünf Top-Paper:

- „Covalent Modification of Graphene and Graphite Using Diazonium Chemistry: Tunable Grafting and Nanomanipulation“: J. Greenwood et al., *ACS Nano* **2015**, *9*, 5520. (Kovalent modifizierte graphitische Oberflächen können auf der Nanoskala in reine Oberflächenbereiche überführt werden.)
- „Pasteurian Segregation on a Surface Imaged In Situ at the Molecular Level“: H. Xu, W. J. Saletra, P. Iavicoli, B. Van Averbeke, A. P. H. J. Schenning, D. Beljonne, R. Lazzaroni, D. B. Amabilino, S. De Feyter, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 11981; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 12147. (Gemeinsam mit einem ganzen Team konnten wir die enantioselektive Adsorption auf Oberflächen auf molekularer Ebene belegen.)
- „Control and induction of surface-confined homochiral porous molecular networks“: K. Tahara, H. Yamaga, E. Ghijssens, K. Inukai, J. Adisoemoso, M. O. Blunt, S. De Feyter, Y. Tobe, *Nature Chemistry* **2011**, *3*, 714. (Beschreibt, wie das Moleküldesign die Verstärkung molekularer Information beeinflusst.)
- „Two-Dimensional Crystal Engineering: A Four-Component Architecture at a Liquid–Solid Interface“: J. Adisoemoso, K. Tahara, S. Okuhata, S. Lei, Y. Tobe, S. De Feyter, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 7353; *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 7489. (Die Schönheit von Wissenschaft und Visualisierung von Molekülen.)
- „Two-dimensional supramolecular self-assembly probed by scanning tunneling microscopy“: S. De Feyter, F. C. De Schryver, *Chem. Soc. Rev.* **2003**, *32*, 139. (Eine Vereinigung der Fähigkeiten aus unterschiedlichen Forschungsfeldern.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201507764

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201507764

Die Forschung von S. De Feyter war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten: „Two-Dimensional Crystal Engineering: A Four-Component Architecture at a Liquid–Solid Interface“: J. Adisoemoso, K. Tahara, S. Okuhata, S. Lei, Y. Tobe, S. De Feyter, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 7353; *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 7489.